

Die Umwelt klar im Vorteil

Effektive Schadstoffbeseitigung bei
gleichzeitiger Energiegewinnung



Vorteil 1: Sicherung des Industrie- standortes Deutschland

Sagen Sie „Ja“ zur Industriegesellschaft? Dann sagen Sie auch „Ja“ zu einer geregelten Entsorgung gefährlicher Abfälle! Trotz starker Bemühungen der Industrie, entstehende Abfallmengen zu reduzieren, bleibt etwas übrig, das sicher und umweltgerecht zu entsorgen ist. Denn es gibt Abfälle, deren Entsorgung ausschließlich in hierfür spezialisierten Sonderabfallverbrennungsanlagen sinnvoll und umweltpolitisch korrekt ist. Deutsche Sonderabfallverbrennungsanlagen bilden hierfür ein starkes Netzwerk – auch weit über die Landesgrenzen hinaus. Denn in diesen Anlagen werden auch Abfälle anderer europäischer Länder entsorgt, die selbst nicht genügend Verbrennungskapazität haben.

beispielhafte Abfallarten

- Produktionsrückstände der chemischen Industrie
- Laborchemikalien
- ozonschichtschädigende Gase (z. B. FCKW, Halone)
- Insektizide, Pestizide
- PCBs (polychlorierte Biphenyle)
- Infektiöse Materialien
- Destillationsrückstände
- sonstige hochbelastete Industrieabfälle



Vorteil 2: Umweltgerechte Schadstoffsenke

Durch die Hochtemperaturverbrennung in Sonderabfallverbrennungsanlagen werden alle organischen Stoffe sicher zerstört.

Die anorganischen Schadstoffe – besonders Schwermetalle – werden in festen Rückständen konzentriert und einer sicheren Entsorgung (obertägige und untertägige Ablagerung) zugeführt. Eine Verteilung dieser Schadstoffe in der Umwelt (z. B. in Produkten) findet nicht statt.

Unter umweltpolitischen Gesichtspunkten ist es keine Alternative, unterschiedliche Abfallarten miteinander oder mit anderen Materialien zu vermischen und damit die Schadstoffkonzentrationen nur zu verdünnen, um sie in nicht dafür ausgerüsteten Anlagen zu behandeln. Unser Entsorgungsprozess lässt sich von Anfang bis Ende transparent nachvollziehen. Die Nutzung heizwertreicher Abfälle, um damit hochkontaminierte gefährliche Abfälle zu zerstören, ist energetische Verwertung.

Unser Beitrag zum Umweltschutz: Alle Schadstoffe werden nachhaltig von der Biosphäre ferngehalten.



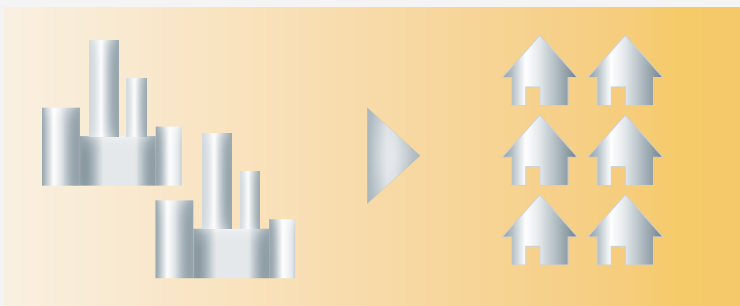
Vorteil 3: Energiegewinnung und CO₂-Reduzierung

Eine weitere Art der energetischen Verwertung ist die Nutzung der bei der Verbrennung gewonnenen Energie in Form von Dampf und/oder Strom. Dadurch kann CO₂ aus konventionellen Kraftwerken, die Primärbrennstoffe einsetzen, eingespart werden.

Unser Beitrag zum Klimaschutz:
Nutzung des Energieinhaltes der Abfälle.



Energie aus den Anlagen des BDSAV \triangle
Strom und Wärme für rund 55.000 Haushalte

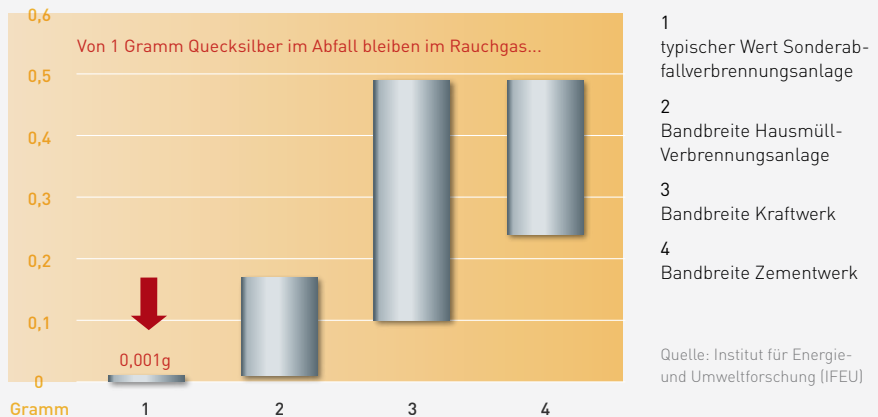


Vorteil 4:

Flexibilität, Erfahrung und Vielfalt

- Abfälle in jeglicher Verpackung und Konsistenz (gasförmig, flüssig, schlammig, pastös, fest) können angenommen und verbrannt werden.
- Schwankende Abfallzusammensetzungen können durch große Flexibilität sicher beherrscht werden.
- Durch die hocheffiziente Abgasreinigung liegen die Emissionswerte deutlich unter den strengen Vorgaben der 17. Bundesimmissionschutzverordnung (BImSchV).
- Sicherheitseinrichtungen sind in allen Annahme- und Lagerbereichen zum Brand-, Gewässer-, Boden-, Immissions- und Arbeitsschutz vorhanden.
- Sicherheit in allen Bereichen erreichen wir nicht nur durch moderne Technik, sondern auch durch Sorgfalt unserer erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Fazit: Maximaler Schutz von Gesundheit und Umwelt





Unsere Stärke

Technik, die sich bewährt hat, mit einem starken Verband als Interessenvertretung.

BDSAV

- 8 Anlagenstandorte in Deutschland
- Über 700.000 Tonnen entsorgte gefährliche Abfälle 2007
- mehr als 1.100 Mitarbeiter im Dienste der Umwelt
- 40 Jahre Erfahrung

Kontakt

BDSAV e. V.
c/o HIM GmbH
Waldstraße 11
D - 64584 Biebesheim

Tel.: +49 6258 895-1181
Fax: +49 6258 895-3333

info@bdsav.de
www.bdsav.de